

XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode

"Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Mission"

Papst Franziskus genehmigte am 24. April 2021 ein neues Synodenprogramm für die XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode. Zunächst sollte die Synode „ *Für eine Synodenkirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Mission* “ im Oktober 2022 beginnen. Das Generalsekretariat für die Bischofssynode hat eine neue Methode für die Reise zur Synode vorgeschlagen.

Dieser Weg zur Feier der Synode besteht aus drei Phasen zwischen Oktober 2021 und Oktober 2023, einer Diözesanphase und einer Kontinentalphase, in der zwei verschiedene *Instrumentum Laboris* zum Leben *erweckt werden* , und schließlich einer abschließenden Phase auf der Ebene der Universalkirche.

Die Bischofssynode ist der dynamische Punkt der Konvergenz, der das gegenseitige Hören auf den Heiligen Geist auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens *erfordert* (vgl. *Ansprache seiner Heiligkeit, Papst Franziskus, Zeremonie zum 50. Jahrestag der Einrichtung der Bischofssynode* , 17. Oktober 2015). Die Artikulation der verschiedenen Phasen des Synodenprozesses wird dazu beitragen, ein wahres Zuhören zum Volk Gottes zu ermöglichen, um die Teilnahme aller am Synodenprozess sicherzustellen. Es ist nicht nur ein Ereignis, sondern auch ein Prozess, bei dem das Volk Gottes, das Bischofskollegium und der Bischof von Rom in Synergie miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Reise zur XVI. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode wird auf folgendem Weg verlaufen.

- Eröffnung der Synode (Oktober 2021)

Die Eröffnung der Synode findet im Vatikan und in jeder Diözese statt. Der Heilige Vater im Vatikan wird dieser synodalen Weg einweihen: 9-10th Oktober. Unter der Leitung des Ortsbischofs, wird jede Diözese öffnen mit der gleichen Feier am Sonntag , 17. th Oktober.

- Diözesanphase (Oktober 2021 - April 2022)

Ziel dieser Phase ist es, das Volk Gottes zu konsultieren (vgl. *Episcopalis Communio* , 5,2), damit der Synodenprozess durch Zuhören aller Getauften durchgeführt wird, die Gegenstand des *sensus fidei* - unfehlbar - *in sind glauben* .

Das Generalsekretariat für die Bischofssynode

Das Generalsekretariat für die Bischofssynode wird ein Vorbereitungsdokument mit einem Fragebogen und einem *Vademecum* mit Vorschlägen zur Konsultation in jeder Ortskirche senden .

Die Dicastries of the Roman Curia, die Union der Generaloberen - International Union Superiors General (USG - UISG) und andere Gewerkschaften und Verbände des geweihten Lebens, internationale Laienbewegungen und Universitäten / Fakultäten für Theologie erhalten dieses Dokument ebenfalls.

Diözesen (Ortskirchen) und Bischofskonferenzen oder andere entsprechende Einrichtungen

Jeder Bischof ernennt einen Ansprechpartner für die Diözese (und schließlich ein Team) für die synodale Konsultation. Sie sollen ein Bezugspunkt sein und mit der Bischofskonferenz in Verbindung stehen. Sie werden alle Phasen des Konsultationsprozesses in der Ortskirche begleiten. *(Vor Oktober 2021)*

Jede Bischofskonferenz ernennt außerdem eine Kontaktperson (und schließlich ein Team), die für die Zusammenarbeit mit beiden Diözesanbeamten und dem Generalsekretariat für die Bischofssynode verantwortlich ist. *(Vor Oktober 2021)*

Diözesen

Die Konsultation in den einzelnen Kirchen wird die in *Episcopalis Communio* vorgesehenen Beteiligungsgruppen einschließen, ohne andere Modalitäten auszuschließen, die für eine echte und wirksame Konsultation als angemessen erachtet werden (vgl. *Episcopalis Communio*, 6).

Die Konsultation mit dem Volk Gottes in jeder einzelnen Kirche endet mit einem vorsynodalen Treffen, das den Höhepunkt der Unterscheidung der Diözese darstellt.

Nach Abschluss der Diözesanphase wird jede einzelne Kirche ihre Beiträge zu einem von der Bischofskonferenz selbst festgelegten Datum bei ihrer Bischofskonferenz einreichen. Die Ostkirchen werden ihre Beiträge ihren entsprechenden Körperschaften vorlegen.

Bischofskonferenzen oder entsprechende Gremien

Für die in einer Versammlung versammelten Bischöfe (Bischofskonferenz) beginnt eine Phase der Unterscheidung. Sie werden hören, was der Geist in den ihnen anvertrauten Kirchen inspiriert hat.

Zu den Teilnehmern am Entwurfsprozess der Synthese gehören die Kontaktperson der Bischofskonferenz in Bezug auf den Synodenprozess und ihr Team sowie die gewählten Vertreter, die nach ihrer Ratifizierung durch den Heiligen Vater an der ordentlichen Generalversammlung der Synode teilnehmen sollen.

Diese Synthese wird zusammen mit den Beiträgen der einzelnen Ortskirchen an das Generalsekretariat für die Bischofssynode geschickt. *(Vor April 2022)*

Sonstige Beiträge

Die Dicastries of the Roman Curia, die Universitäten / Fakultäten für Theologie, die Union der Generaloberen / International Union Generaloberen (USG / UISG) und andere Gewerkschaften und Verbände des geweihten Lebens sowie internationale Laienbewegungen leisten ebenfalls ihre eigenen Beiträge zu das Generalsekretariat der Bischofssynode. *(Vor April 2022)*

Generalsekretariat für die Bischofssynode

Das Generalsekretariat für die Bischofssynode wird mit der Ausarbeitung des ersten *Instrumentum Laboris* fortfahren *(vor September 2010)*.

- Kontinentalphase (September 2022 - März 2023)

Ziel dieser Phase ist es, den Dialog auf kontinentaler Ebene über den Text des ersten *Instrumentum Laboris* zu fördern und die Unterscheidung im spezifischen kulturellen Kontext jedes Kontinents zu vertiefen.

Generalsekretariat für die Bischofssynode

Das Generalsekretariat für die Bischofssynode wird das erste *Instrumentum Laboris* veröffentlichen und veröffentlichen . (*September 2010*)

Internationale Treffen der Bischofskonferenzen

Bei jeder internationalen Wiedervereinigung der Bischofskonferenzen wird außerdem eine Kontaktperson ernannt, die sowohl mit den Bischofskonferenzen als auch mit dem Generalsekretariat für die Bischofssynode in Verbindung steht. (*Vor September 2022*)

Vorsynodale Unterscheidung in den kontinentalen Versammlungen. Die Kriterien für die Teilnahme der Wohnbischöfe und anderer Mitglieder des Volkes Gottes sind festzulegen.

Die Versammlungen schließen mit der Ausarbeitung eines endgültigen Dokuments, das dem Generalsekretariat für die Bischofssynode übermittelt wird. (*März 2023*)

Generalsekretariat für die Bischofssynode

Das Generalsekretariat für die Bischofssynode wird mit der Ausarbeitung des zweiten *Instrumentum Laboris* fortfahren . (*Vor Juni 2023*)

- Universelle Kirchenphase (Oktober 2023)

Das Generalsekretariat für die Bischofssynode wird das zweite *Instrumentum Laboris* an die Teilnehmer der ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode senden .

Die Feier der Bischofssynode findet in Rom gemäß den in der Apostolischen Verfassung *Episcopalis Communio* (*Oktober 2023*) festgelegten Normen statt .

[00693-DE.01] [Originaltext: Italienisch]